

Neuerscheinung IÖR-Schrift Band 41

Gérard Hutter; Irene Iwanow; Bernhard Müller (Hrsg.); unter Mitarbeit von Benno Brandstetter und Daniel Eichhorn (2003): *Demographischer Wandel und Strategien der Bestandsentwicklung in Städten und Regionen*. Dresden (IÖR-Schrift Bd. 41) (ISBN 3-933053-21-8) (ca. 16 EUR)

Bitte bestellen Sie bei:

Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), Dresden
Gisela Richter; Tel. 0351-4679-267; Fax -212; gisela.richter@ioer.de

Kurzdarstellung

In weit stärkerem Maße als bisher werden räumliche Disparitäten die Zukunft Deutschlands prägen. Regionen mit anhaltendem Bevölkerungs- und Beschäftigungswachstum stehen solchen mit stagnierender oder schrumpfender Entwicklungsrichtung gegenüber. Die betroffenen Akteure wie Kommunen und Wohnungsunternehmen sind auf diese Entwicklungen oftmals noch nicht ausreichend vorbereitet. Unsicherheit besteht sowohl über die zu erwartenden kommunalen und regionalen Rahmenbedingungen und deren Konsequenzen für die Wohnungsnachfrage und Ressourceninanspruchnahme als auch über die Erfolgchancen von Strategien, die sich von traditionellen Wachstumsstrategien lösen.

Im Rahmen der IÖR-Schriften geben Gérard Hutter, Irene Iwanow und Bernhard Müller den Band 41 *„Demographischer Wandel und Strategien der Bestandsentwicklung in Städten und Regionen“* heraus. Die Schrift fasst aktuelle Forschungsergebnisse des IÖR und von Kooperationspartnern zusammen. Sie beruht auf der am 27. November 2002 durchgeführten Tagung *„Wohnungswirtschaft und Städtebau stellen sich dem demographischen Wandel – Reichen die bestehenden Handlungsansätze aus?“*. Der erste Hauptteil des Bandes fokussiert auf *„Wohnungsnachfrageveränderungen im Spiegel des demographischen Wandels“*. Nach einem Gesamtüberblick über die Situation in Deutschland werden Migrationen als eine Hauptursache der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklungen ost- und westdeutscher Regionen herausgearbeitet. Wie differenziert die demographischen Rahmenbedingungen und deren Konsequenzen auf die Wohnungsnachfrageentwicklung und die Ressourceninanspruchnahme zu beachten sind, zeigen die Untersuchungen zu den niedersächsischen und sächsischen Regionen. Der zweite Hauptteil vermittelt einen Überblick über *„Strategien der Bestandsentwicklung in Städten und Regionen“* wie Leipzig, Münster, Schwedt sowie Bilbao und Newcastle. Weitere Beiträge zeigen die Handlungsmöglichkeiten von Wohnungsunternehmen in schrumpfenden Märkten, Umsetzungsprobleme des Programms *„Stadtumbau Ost“* sowie Perspektiven der Kooperation zwischen Kommunen und Wohnungsunternehmen auf.

Inhalt

Irene Iwanow, Gérard Hutter, Bernhard Müller

Demographischer Wandel und Strategien der Bestandsentwicklung in Städten und Regionen – Einführung und Überblick über die Beiträge

Wohnungsnachfrageveränderungen im Spiegel des demographischen Wandels

Stefan Siedentop und Steffen Kausch

Der Übergang in ein „schrumpfendes Deutschland“. Räumliche Ausprägung von Wachstums- und Schrumpfungsprozessen in deutschen Agglomerationsräumen – ein Überblick

E.-Jürgen Flöthmann

Migration – eine Hauptdeterminante ost- und westdeutscher Bevölkerungsentwicklungen

Björn-Uwe Tovote

Demographischer Wandel in den Städten und im ländlichen Raum – am Beispiel von Niedersachsen

Irene Iwanow

Szenarien zur Wohnungsnachfrageentwicklung in ostdeutschen Kommunen und Regionen

Clemens Deilmann

Neuinanspruchnahme von Wohnbauflächen und Ressourcen bei forcierter Innenentwicklung der Städte

Strategien der Bestandsentwicklung in Städten und Regionen

Thorsten Wiechmann

Zwischen spektakulärer Inszenierung und pragmatischem Rückbau – Umbau von schrumpfenden Stadtregionen in Europa

Gérard Hutter, Christiane Westphal

Wettbewerbsstrategien von Kommunen zur Weiterentwicklung des Wohnungsbestands – am Beispiel von Leipzig und Münster

Jan Glatter

Strategien der Wohnungsunternehmen in schrumpfenden und wachsenden Märkten

Peter Franz

Implementierungsprobleme des Programms „Stadtumbau Ost“

Gérard Hutter

Wissensbasierte Kooperation von Kommunen und Wohnungsunternehmen für eine nachhaltige Bestandsentwicklung